Stationsregeln

Die Stations- und Behandlungsregeln werden zu Beginn der Behandlung mit Ihnen schriftlich vereinbart.

Ganz wichtig ist uns das Prinzip der Eigenverantwortung. Deswegen legen wir Wert darauf, dass Sie für die Ordnung und Sauberkeit Ihres Zimmers und der übrigen mitbenutzten Räume auf der Psychotherapiestation Verantwortung übernehmen.

Zu den Regeln unserer Station gehört aus therapeutischen Gründen u.a. eine klar definierte Nutzung von Medien wie Handys, Tablets und Laptops.

Darüber hinaus bitten wir Sie:

- nur im Raucherraum zu rauchen
- sich an die vereinbarten Fernsehzeiten zu halten
- Mobiltelefone, Laptops und ähnliche Geräte nur in Ihrem Zimmer oder außerhalb der Station zu benutzen und diese nachts abzuschalten.

Während der Dauer Ihrer stationären Behandlung ist **Alkohol- und Drogenkonsum** nicht erlaubt. Dies würde die Behandlung und deren Erfolg in Frage stellen. Im Zweifelsfall erlauben wir uns, entsprechende Kontrollen durchzuführen.

Nicht nur die Mitglieder des therapeutischen Teams unterliegen der **Schweigepflicht.** Auch von Ihnen und Ihren Mitpatienten erwarten wir, dass Sie Informationen, die Sie im Rahmen der Behandlung von Mitpatienten erhalten, vertraulich behandeln. Nur so kann in unseren Therapiegruppen eine offene, vertrauensvolle Arbeitsatmosphäre entstehen.

Diese Ausführungen sind als grundlegende Therapievereinbarung zu verstehen. Eine Missachtung unserer Regeln gefährdet Ihre Therapie und kann schlimmstenfalls eine Entlassung zur Folge haben.

Medikamente

Medikamente werden von uns nach sorgfältiger Abwägung ggf. als Ergänzung zur psychotherapeutischen Behandlung verordnet.

Bitte nehmen Sie nur solche Medikamente ein, die Ihnen von uns verordnet worden sind. **Mitgebrachte Medikamente geben Sie bitte dem Pflegepersonal ab! Am Ende des Aufenthalts werden Ihnen diese selbstverständlich wieder ausgehändigt.**

Verordnete Medikamente können zu bestimmten Zeiten im Stationszimmer abgeholt oder jeweils für einen Tag in einer Tagesdosette ausgehändigt werden, die Ihnen zur abendlichen Ausgabezeit mitgegeben wird.

Bitte beachten Sie, dass Sie während der Behandlung ein Kraftfahrzeug nur nach Rücksprache mit dem behandelnden Arzt führen dürfen. Ihre **Fahrtauglichkeit** kann sowohl durch Ihre psychische Verfassung als auch durch eine etwaige medikamentöse Behandlung beeinträchtigt sein.

Wir hoffen, dass diese Informationen Ihnen dabei behilflich sein werden, sich mit den Strukturen auf unserer Station vertraut zu machen. Bei Fragen können Sie sich gerne an uns wenden.

VERBUNDKRANKENHAUS BERNKASTEL/WITTLICH
Abt. für Psychiatrie und Psychotherapie
Karl-Binz-Weg 12 · 54470 Bernkastel-Kues
06531 58-13 115
06531 58-13 190
www.verbund-krankenhaus.de

Stand 11/2025, Fotos: Verbundkrankenhaus

cusanus trägergesellschaft trier mbH

Verbundkrankenhaus Bernkastel/Wittlich

PATIENTEN-INFORMATION

Psychotherapie

Abteilung für Psychiatrie und Psychotherapie

Wir helfen Menschen!

Stationäre Psychotherapie

Stationäre Psychotherapie verläuft anders als Sie es vielleicht von anderen Krankenhausbehandlungen her kennen.

Psychotherapie soll im Wesentlichen zu einem besseren Verständnis und zur Veränderung der eigenen Gefühle, Gedanken und Handlungsweisen führen.

Dies ist besonders gut in der Begegnung mit Anderen möglich. Das Zusammenleben mit anderen Betroffenen im Stationsalltag ist ein gutes Übungsfeld für Veränderungen, die man einüben möchte. Man kann voneinander lernen und sich gegenseitig unterstützen.

Deshalb liegt der Schwerpunkt unserer Behandlung neben der Einzeltherapie auf der Arbeit in therapeutischen Gruppen.

Im Folgenden möchten wir Ihnen einen Überblick über das therapeutische Angebot geben.

Ihr Behandlungsteam

Therapieangebote

Unsere Therapieangebote umfassen:

- **Psychologische und medizinische Diagnostik**
- **Therapeutische Gruppen**
- **Einzelgespräche**
- **Visiten**
- **Kunsttherapie**
- **Musiktherapie**
- **Bewegungstherapie**
- **Entspannungstraining**
- **Gemeinsame Aktivitäten**

An welchen Behandlungsmaßnahmen Sie teilnehmen, entscheidet das Behandlungsteam gemeinsam mit Ihnen nach Abschluss der Diagnostik.

Die Teilnahme an den vereinbarten Therapien ist verpflichtend. Andere wichtige Termine (z.B. Termine bei Behörden, Besuche usw.) sollten Sie deshalb so vereinbaren, dass sie zeitlich nicht mit dem Behandlungsprogramm kollidieren.

Außerdem empfehlen wir Ihnen, planbare Angelegenheiten (wie etwa geplante medizinische Eingriffe oder Untersuchungen) vor oder nach dem stationären Krankenhausaufenthalt durchführen zu lassen.

Schließlich steht die Psychotherapie im Vordergrund Ihres Aufenthaltes in unserer Klinik und sollte auch absoluten Vorrang haben.

Besuchszeiten/Ausgang

Für den Ausgang stehen ganz bestimmte festgelegte Zeiten zur Verfügung. Außerhalb dieser Zeiten bitten wir Sie, die Station nicht zu verlassen.

Ausgang	
Montag bis Freitag	09.00 - 09.15 Uhr 12.30 - 13.30 Uhr 18.30 - 21.30 Uhr
Montag bis Donnerstag	16.30 - 17.45 Uhr
Freitag	15.30 - 17.45 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertage	08.00 - 12.00 Uhr 12.30 - 17.45 Uhr 18.30 - 21.30 Uhr

Wenn Sie am Wochenende eine mit dem Behandlungsteam vereinbarte **Belastungserprobung** im häuslichen Umfeld durchführen, beginnt diese am Samstag frühestens um 8.15 Uhr und endet am Sonntag spätestens um 18.30 Uhr.

Für anderweitige **therapeutische Beurlaubungen** werden jeweils individuelle Absprachen getroffen.

Besuchszeiten	
Montag bis Donnerstag	16.30 - 17.45 Uhr
Freitag	15.30 - 17.45 Uhr
Montag bis Freitag	18.30 - 20.00 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertage	08.00 - 12.00 Uhr 12.30 - 17.45 Uhr 18.30 - 20.00 Uhr

Außerhalb der Therapiezeiten sind Sie von 08.00 – 22.00 Uhr unter **06531 58-15 637** erreichbar.

In dringenden Fällen (auch nach 22.00 Uhr) sind Anrufe über die Krankenhauszentrale **(06531 58-0)** möglich.